



Schulprogramm 2015–2019

Leitbild	<ul style="list-style-type: none">Die Primarschule Henggart verfolgt einen lösungsorientierten Ansatz, der darauf abzielt, die Fähigkeiten und Ressourcen der Kinder zu entdecken und zu fördern. Unser Blick richtet sich auf das, was gelingt und weiterentwickelt werden will. Schwierigkeiten und Fehler betrachten wir als einen natürlichen und individuellen Lernbedarf.
----------	---

Unsere Schule 2015-2019

Schulprogramm

Die Primarschule Henggart erstellt alle vier Jahre ein Schulprogramm. Das Schulprogramm 2015-2019 wurde unter Einbezug der Schülerinnen und Schüler, dem Elternforum, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Primarschule Henggart und der Schulpflege im Schuljahr 2014/15 erarbeitet und von der Schulpflege am 8. Dezember 2015 abgenommen.

Das Schulprogramm ist in die Bereiche „Entwicklungsziele/Sicherungsziele“ und „Standards“ unterteilt.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht.....	3
Entwicklungsziele und Sicherungsziele.....	4-8
• Zeitliche Übersicht der Entwicklungsziele und Sicherungsziele 2015-2019.....	10
Standards.....	11-17
Qualitätsmanagement / Qualitätskreislauf.....	18

Übersicht

Standards – das wollen wir erhalten	Entwicklungs-/Sicherungsziele – daran arbeiten wir
Lehren und Lernen Naturmorgen im Kindergarten, Projektwochen Schwimmen, Aufgabenhilfe, Mentoratsgruppe, Gymivorbereitung Absprachen zu Leistung und Beurteilung, Leseförderung mit Antolin, ICT Standards, Übertritte innerhalb der Primarschule, Schnittstellen zur Sekundarschule Schulsozialarbeit Projekt Generationen im Klassenzimmer, Zahnpflege, Verkehrserziehung	Unterrichtsentwicklung zum Thema „wollen/können“
Lebensraum Klasse und Schule Schulhauskodex, Schülerparlament, Sozialtraining, Klassenregeln, Klassenrat Begrüssung 1. Klässler, Flohmi, Erzählnacht, Adventsritual, Räbeliechtli, Erzählabend, Schulsilvester, Schneesportlager, Gipfeltreff, Spiel- und Sporttag, Verabschiedung 6. Klässler Spielhüttli, Pausenäpfel	Gelingende Beziehungen – Beziehungspflege zu sich selbst und gegenüber anderen Schülermitwirkung
Eltern und Schule Elternforum, Einbezug der Eltern an Schulanlässen, Befragung Kommunikation: Elterninformationen, Henggarter Ziit, Webseite, Klassenelternabende, Elternanlässe, Elterngespräche Tagesstrukturen	Eltern - Schülerinnen und Schüler - Schule - Beziehung Gemeinsame Projekte in Zusammenarbeit mit dem Elternforum
Lehren und Arbeiten an unserer Schule Tagungen, Plenarsitzung, Schulkonferenz, Pädagogische Sitzungen, Hospitationsgruppen, Unterrichtsteam, Stufenkonvent, Basiskonvent Interdisziplinäres Team Sicherheitskonzept	Lehrplan 21 Neuer Berufsauftrag Lösungsorientiertes Denken und Handeln (LOA), Teamentwicklung ICT, Bildungsmarketing, Klassenassistenzen

Entwicklungsziele

1. Lehren und Lernen

Leitbild	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wir wecken Freude und Neugier am Lernen. ■ Wir fördern alle Kinder differenziert und stärken ihre Selbstkompetenz. ■ Wir streben eine hohe fachliche Leistung der Kinder an. ■ Wir schaffen Voraussetzungen, damit die Kinder von- und miteinander lernen können. ■ Wir fördern eigenes und vertieftes Erarbeiten von Lerninhalten und legen dabei Wert auf Qualität statt Quantität.
----------	---

Daran arbeiten wir - Entwicklungsziele	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung Planung / Massnahmen / Überprüfung	Zeitraum	Zuständigkeit
	Wollen / Können	<p>In der Schule führten wir zwei Mal ein Projekt „Ateliers - freie Tätigkeit“ durch. Dabei standen die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler und das prozessorientierte Arbeiten im Zentrum.</p> <p>Aus der aktuellen Hirnforschung kommen viele Impulse zum Thema Lernen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Selbstverantwortung für ihre Lernerfolge.</p> <p>Erfolge erfahren gebührende Wertschätzung.</p> <p>Auf die individuellen Interessen und Lernimpulse der Schülerinnen und Schüler wird im Rahmen der zu erreichenden Ziele des Lehrplans in entsprechenden Unterrichtssequenzen eingegangen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrpersonen nehmen eine Standortbestimmung ihres Unterrichts vor in Bezug auf eigenverantwortliches und fremdbestimmtes Lernen. • Weiterbildung zum Thema Förderung von Motivation und Selbststeuerung, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Exekutive Funktionen ○ Zürcher Ressourcenmodell • Umsetzungsmodelle erproben, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Freie Tätigkeit ○ Ateliers ○ Selbstorganisiertes Lernen • Evaluation und Definition von neuen Standards 	<p>2015/16</p> <p>2016</p> <p>2016/17</p> <p>2017/18</p>	Steuergruppe

2. Lebensraum Klasse und Schule

Leitbild	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wir begegnen uns wertschätzend und respektvoll. ■ Wir pflegen ein vertrauensvolles Klima, in dem sich jedes Kind zu seinem Besten entfalten kann. ■ Wir lösen Konflikte gemeinsam und fair. ■ Wir bereichern unser Schulleben mit vielfältigen Aktivitäten und wertvollen Traditionen. ■ Wir schulen selbstständiges Denken, fördern die Eigenverantwortung und ermutigen zur Mitgestaltung des Schulalltages.
-----------------	--

Daran arbeiten wir - Entwicklungsziele	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Planung / Massnahmen / Überprüfung	Zeitraum	Zuständigkeit
Gelingende Beziehungen Beziehungs-pflege zu sich selbst und gegenüber anderen	Personen haben auf den Lernerfolg mehr Einfluss als Strukturen. Es besteht ein Schulhauskodex. Schülerparlament und Klassenrat sind institutionalisiert.	Die Schülerinnen und Schüler erleben sich als mitgestaltenden Teil der Gemeinschaft. Sie pflegen einen achtsamen Umgang, indem sie Anerkennung erfahren und Wertschätzung weitergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialtraining für die gesamte Schule auf der Basis des lösungsorientierten Ansatzes • Leitfaden für Frühintervention erstellen • Lernen in wechselnden Gruppenzusammensetzungen und Sozialformen, wie zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> ◦ Lernpartnerschaften ◦ Patenklassen ◦ Kooperative Lernformen ◦ Gemeinnützige Aufgabe im Dorf in Zusammenarbeit mit dem Elternforum • Anliegen aus dem Schülerparlament aufnehmen 	2015/16 2016/17 2016/17/18/19	2016/17 2016/17/18/19	Steuergruppe

Sicherungsziel	Schüler-mitwirkung	Ein Schülerparlament auf Schulhausebene ist institutionalisiert.	Ziel ist es, die Gemeinschaft und das Wohlbefinden jedes Einzelnen zu stärken und zu fördern. Schülerinnen und Schüler übernehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Verantwortung und erhalten die dazu nötigen Rechte und Pflichten.	<ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Projekte, Abmachungen und Regeln für die ganze Schule können durch den Klassenrat einer einzelnen Klasse initiiert werden. • Das Schülerparlament prüft mit Unterstützung der Delegierten Lehrpersonen die Machbarkeit und setzt sich für die Umsetzung ein. • Anliegen der Schülerinnen und Schüler aus Umfragen wie zum Beispiel „mehr Unterricht im Freien“ werden vom Schülerparlament aufgenommen. 	2016-19	Klassenrat Schülerparlament Delegierte Lehrpersonen im Schülerparlament Schulkonferenz Schulleitung
----------------	--------------------	--	--	--	---------	---

3. Eltern und Schule

Leitbildbezug	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, denn sie schafft die Voraussetzungen für eine optimale Entwicklung des Kindes. ■ Wir vermitteln Werte und Normen, das Einhalten von Regeln, korrektes soziales Verhalten und zählen dabei auf die Mitwirkung der Eltern. ■ Wir arbeiten aktiv und kooperativ mit dem Elternforum zusammen. ■ Wir bieten den Kindern im Schülerhort ein vielseitiges Betreuungsangebot. ■ Wir informieren und kommunizieren transparent und zweckmäßig.
---------------	--

	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Planung / Massnahmen / Überprüfung	Zeitraum	Zuständigkeit
Sicherungsziel	Eltern – Schülerinnen und Schüler – Schule - Beziehung	<p>Eltern und Schule setzen sich gemeinsam zum Wohle der Kinder ein.</p> <p>Gemeinsame Weiterbildungen und Projekte des Elternforums und der Schule finden statt</p>	<p>Gemeinsame Ziele fördern das Verständnis zwischen Eltern und Schule.</p> <p>Die gute Zusammenarbeit schafft die Voraussetzungen für eine optimale Entwicklung des Kindes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsanlässe für Eltern und Lehrpersonen organisieren • Gemeinsame Projekte durchführen • Impulse zum lösungsorientierten Ansatz anbieten • Anliegen aus dem Schülerparlament aufnehmen • Elternanlässe organisieren • Umfragen durchführen und auswerten 	2016/17/18/19	<p>Elternforum, Schulhausteam, Behörde</p> <p>Gesamtleitung: Schulleitung</p>

4. Arbeitsfeld Schule

Leitbildbezug	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wir bringen unsere Stärken und unsere Persönlichkeit in die Schule ein. ■ Wir sind innovativ, packen Neuerungen an und bauen auf Bewährtem auf. ■ Wir leben einen demokratischen und kooperativen Umgang. ■ Wir arbeiten nach klaren Zielvorgaben. ■ Wir bilden uns in der Anwendung des lösungsorientierten Ansatzes kontinuierlich weiter.
---------------	--

Daran arbeiten wir - Entwicklungsziele	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Planung / Massnahmen / Überprüfung	Zeitraum	Zuständigkeit
	Lehrplan 21	Überarbeitungen stehen noch an. Einführung frühestens per 2017/18	Per Einführung des Lehrplans 21 kennen alle den Inhalt.	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Interne Weiterbildungen ○ Elternabende 	Ab 2017/18	Steuergruppe
	Neuer Berufsauftrag	Die bisherige Arbeitszeitregelung, die sich an den erteilten Lektionen pro Schulwoche orientiert, vermag den heutigen Anforderungen an das Berufsbild der Lehrpersonen nicht mehr gerecht zu werden.	Mit dem neu definierten Berufsauftrag werden die Erwartungen an die Lehrpersonen in inhaltlicher wie in zeitlicher Hinsicht geklärt. Den Schulleitungen dient er als Führungsinstrument.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schulleitung erstellt ein Umsetzungsplan für den neuen Berufsauftrag <ul style="list-style-type: none"> ○ Schulinterne Informationsveranstaltung ○ Die Schulleitung bespricht mit allen Lehrpersonen den neuen Berufsauftrag im Zusammenhang mit den persönlichen Ressourcen und Neigungen. 	voraussichtlich 2016/17	Schulleitung
	Bildungs-marketing	Die Ziele und Inhalte des Schulprogramms wurden nach Aussen nicht mit einem Gesamtkonzept kommuniziert.	Als Schule vertreten wir unsere gemeinsame Grundhaltung nach Aussen.	<ul style="list-style-type: none"> • Als Schule widerspiegeln wir der Bevölkerung den Bildungsauftrag. • Ein spezifisches Bildungsmarketingkonzept PS Henggart wird erstellt 	2015/16	Projektgruppe Leitung: Schulpflege

Sicherungsziele	Lösungs-orientiertes Denken und Handeln	Das lösungsorientierte Modell entspricht den Werten unserer Schule. Der lösungsorientierte Ansatz ist im Leitbild der Primarschule Henggart verankert.	Lösungsorientiertes Handeln zielt darauf ab, die Fähigkeiten und Ressourcen der Menschen zu entdecken.	Wir führen die regelmässigen Abendsitzungen zu ausgewählten thematischen Inputs mit dem Zentrum für lösungsorientierte Beratung weiter.	Jährlich in der Jahresplanung	Schulleitung, Zentrum für lösungsorientierte Beratung in Winterthur
	Team-entwicklung	Die Teamentwicklung schafft ein positives Arbeitsklima und fördert die vertrauensvolle Zusammenarbeit.	Die gemeinsame Haltung und die faire Kommunikation pflegen.	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildungen im Schulteam, wie zum Beispiel zur Kommunikation, Stressbewältigung 	2016/17/18/19	Steuergruppe
	Klassen-assistenzen	Die aktuelle Praxis in Henggart besteht darin, dass die Schulleitung jeweils für genau definierte Aufgaben einen Antrag für den Einsatz von Klassenassistenzen bei der Schulpflege stellt. Diese Einsätze sind jeweils zeitlich und mit einem Kostendach begrenzt.	Die Projektgruppe prüft die feste Anstellung von Klassenassistenzen an der Primarschule Henggart.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der Empfehlungen des Volksschulamtes erstellt die Projektgruppe Richtlinien für den Einsatz der Klassenassistenzen und ein Pflichtenheft. 	2016/17	Projektgruppe Leitung: Schulleitung
	ICT	ICT Standards für die Unterstufe und die Mittelstufe bestehen.	Die Lehrpersonen bilden sich stetig im Bereich ICT weiter.	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildungen zum Lehreroffice • Profax online prüfen • Zeit zum Austausch in den Stufen • Medienkompetenz fördern • Überprüfung unserer Standards mit dem Lehrplan 21 	2016/17 2017/18	Projektgruppe ICT

Zeitliche Übersichtstabelle der Entwicklungs- und Sicherungsziele

SJ	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/--
Entwicklungsziele	Wollen / Können	Wollen / Können	Wollen / Können		
	Gelingende Beziehungen	Gelingende Beziehungen	Gelingende Beziehungen	Gelingende Beziehungen	
			Lehrplan 21	Lehrplan 21	
		Neuer Berufsauftrag	Neuer Berufsauftrag		
	Bildungsmarketing				
Sicherungsziele	Schülermitwirkung	Schülermitwirkung	Schülermitwirkung	Schülermitwirkung	
	LOA	LOA	LOA	LOA	
	Eltern – SuS – Schule - Beziehung				
	Teamentwicklung	Teamentwicklung	Teamentwicklung	Teamentwicklung	
	ICT Weiterentwicklung		ICT Weiterentwicklung		
	Klassenassistenz	Klassenassistenz			
					Standortbestimmung und Vorbereitung des neuen Schulprogramms

Standards an der Primarschule Henggart – Das wollen wir erhalten

Die Reglemente und Richtlinien zur Organisation der Schule befinden sich im Organisationsstatut der PS Henggart.

1. Lehren und Lernen

Das wollen wir erhalten - Standards	Thema	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Zuständigkeit
	Projektwochen	Die Kinder arbeiten eine Woche lang projektartig in altersdurchmischten Gruppen an einem gemeinsamen Schulhausthema.	Wir führen Projektwochen im ganzen Schulhaus durch. Die Intervalle der Projektwochen werden den weiteren Schulentwicklungsprojekten angepasst.	Projektgruppe und Schulleitung
	Naturmorgen im Kindergarten	Die Kindergartenkinder erfahren entdeckendes und bewegtes Lernen in der Natur.	Einen Morgen pro Woche verbringen die Kindergartenkinder draussen in der Natur.	Lehrperson
	Mentoratsgruppen	Im Mentorat werden Schülerinnen und Schüler mit einer hohen Begabung gefördert.	Das Mentorat findet in Gruppen während 2 Lektionen pro Woche parallel zum Unterricht statt und setzt einerseits einen Schwerpunkt in der individuellen Förderung der Stärken,achtet anderseits darauf, dass die notwendigen Grundfähigkeiten weiter entwickelt werden.	Mentoratslehrperson
	Aufgabenhilfe	In der Aufgabenhilfe werden die Schülerinnen und Schüler betreut. Die Erziehung zur selbständigen Lösung von Aufgaben wird angestrebt.	Dieses Angebot ist für Kinder, die regelmässig Probleme bei den Hausaufgaben haben. Jeweils am Dienstag und Donnerstag findet anschliessend an den Unterricht eine Hausaufgabenlektion statt.	Lehrperson
	Hausaufgaben	Die Handhabung der Hausaufgaben ist im Schulteam abgesprochen.	Das Merkblatt „Hausaufgaben an der Primarschule Henggart“ gilt als Richtlinie.	Lehrpersonen

	Gymivorbereitung	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Aufgabenstellungen der Aufnahmeprüfung kennen.	Der Vorbereitungskurs findet während zweier Lektionen pro Woche zwischen November und den Sportferien statt. Die Lektionen finden ausserhalb des regulären Unterrichtes statt.	Lehrperson
	Schulsozialarbeit	Die Schulsozialarbeit fördert die sozialen Lebenskompetenzen der Schülerinnen und Schüler.	Die Schulsozialarbeit ist Standard an unserer Schule und wird situativ weiter entwickelt.	Jugendsekretariat in Zusammenarbeit mit Schulleitung und Behörde
	Antolin	Die Lesekompetenzen mit einem motivierenden Instrument fördern	Alle Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse haben ein Login ins Antolin und können ihre gelesenen Bücher auswerten und mit der Lehrperson Kontakt aufnehmen	Klassenlehrperson, Antolin online
	Bewegungslandschaft	Möglichst viele Kinder in der Bewegungsvielfalt individuell fördern.	Die Bewegungslandschaft findet im Kindergarten und in der Unterstufe statt.	Lehrpersonen
	Leistung und Beurteilung	Eine schulhausspezifische Beurteilungskultur pflegen, die eine gemeinsame Verantwortung zeigt.	Im Kindergarten, der Unterstufe und der Mittelstufe bestehen verbindliche Vereinbarungen zum Thema Leistung und Beurteilung.	Lehrpersonen
	ICT Standards	Die Ziele im Bereich ICT sind abgesprochen und im Sekundarschulkreis koordiniert.	Auf der Unterstufe und der Mittelstufe sind verbindliche ICT Standard festgelegt und auf der gemeinsamen Plattform abgelegt.	Lehrpersonen
	Übertritte innerhalb der PS Henggart	Bei einem Übertritt innerhalb der PS Henggart zwischen den Stufen oder einem Wechsel der Lehrperson finden gezielte und zweckmässige Absprachen statt.	Im Schulhandbuch steht ein Übertrittsformular in langer oder kurzer Version zur Verfügung. Die Schulverwaltung führt für alle Schüler während der gesamten Primarschulzeit ein Dossier.	Lehrperson
	Schnittstellen zur Sekundarschule	Der Übertritt der Primarschüler in die Sekundarschule ist gut begleitet und koordiniert.	Es bestehen gemeinsame Absprachen und Austauschgefässe wie Fremdsprachenkoordinationssitzung, Übertritt Elternabend, Besuche der 6. Klässler in der Sekundarschule, Sitzung Klasseneinteilung und Treffen LP Sekundarschule mit LP Primarschule.	Lehrpersonen, Schulleitung

2. Lebensraum Klasse und Schule

Das wollen wir erhalten - Standards	Thema	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Zuständigkeit
	Schulhauskodex	Der Schulhauskodex unterstützt die erwünschten Verhaltensweisen im sozialen Miteinander und im Umgang mit Sachen.	Der Schulhauskodex wird im Schulalltag angewendet. Der Kodex ist visualisiert und Bestandteil des Sozialtrainings.	Schulteam
	Klassenregeln	Jede Klasse verfügt über gemeinsame Regeln, die im Klassenzimmer und für den Umgang innerhalb der Klasse gelten	Die Klassenregeln sind formuliert und im Klassenzimmer sichtbar.	Klassenlehrperson
	Schülerparlament	Ziel ist es, die Gemeinschaft und das Wohlbefinden jedes Einzelnen zu stärken und zu fördern. Schülerinnen und Schüler übernehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Verantwortung und erhalten die dazu nötigen Rechte und Pflichten.	Das Schülerparlament ist institutionalisiert.	Schülerinnen und Schüler, Delegierte Lehrpersonen
	Klassenrat	Der Klassenrat fördert die Mitverantwortung und die Gesprächskultur der Schülerinnen und Schüler.	Klassenrat wird in allen Klassen durchgeführt.	Klassenlehrperson
	Begrüssung 1. Kindergärtner	Die 1. Kindergärtner und ihre Eltern lernen die Kindergartenlehrpersonen, den Kindergarten und die Schule kennen.	Am Elternabend der Kindergartenstufe anfangs Juni erhalten die Eltern wichtige Informationen zum Schuleintritt ihres Kindes. Während des Schnuppernachmittags Mitte Juni können die 1. Kindergartenkinder den Kindergartenalltag kennenlernen. Am ersten Kindertag findet in allen Kindergärten ein Begrüssungsritual statt.	Kindergartenlehrpersonen, Schulleitung

	Jahreszeitenritual im Kindergarten	Alle Kindergartenklassen begrüssen gemeinsam die 4 Jahreszeiten im Wald.	Am Jahreszeitenwechsel versammeln sich alle Kindergartenklassen an einem der Waldplätze zum gemeinsamen Jahreszeitenritual.	Kindergartenlehrpersonen
	Begrüssung 1. Klässler	Die 1. Klässler und neuen Lehrpersonen fühlen sich willkommen	Am ersten Schultag nach den Sommerferien findet unser Begrüssungsritual statt.	Klassenlehrperson der 1. Klasse, Schulleitung
	Flohmi	Die Schülerinnen und Schüler tauschen Spielsachen aus.	Am Mittwochmorgen in der letzten Woche vor den Herbstferien findet der Flohmi statt	Arbeitsgruppe Flohmi
	Erzählabend	Der Erzählabend fördert die Freude am Lesen und am gemeinsamen Erlebnis.	Der Erzählabend findet einmal pro Jahr auf freiwilliger Basis statt.	Lehrpersonen
	Räbeliechtli	Die Kindergärtner und die Schülerinnen und Schüler bis zur 3. Klasse erfahren das Ritual „Räbeliechtliumzug“.	Im November findet der Räbeliechtlichumzug mit den betroffenen Schülerinnen und Schüler und ihren Lehrpersonen im Dorf statt.	Arbeitsgruppe Räbeliechtli
	Adventsritual	Im Dezember werden gemeinsame und besinnliche Momente gefeiert.	Jedes Jahr entscheidet die Schulkonferenz über die Art des Adventsrituals, wie zum Beispiel ein gemeinsames Singen oder ein gemeinsamer Adventskalender.	Schulkonferenz
	Schulsilvester	Die Schülerinnen und Schüler schliessen das Kalenderjahr gemeinsam ab.	Alternierend wird der Schulsilvester in der Klasse oder gemeinsam im ganzen Schulhaus durchgeführt.	Klassenlehrperson Arbeitsgruppe Schulsilvester
	Schneesportlager	Die Schülerinnen und Schüler erleben Gemeinschaft und Sport.	Die 5. und 6. Klässler haben die Möglichkeit in der ersten Sportferienwoche am Schneesportlager der Primarschule Henggart teilzunehmen	Arbeitsgruppe Schneesportlager

	Gipfeltreff	Als Gesamtschule erleben wir die erfolgreiche Besteigung eines „Berges“.	Vor den Frühlingsferien wird ein Gipfel der Region von den verschiedenen Stufen in einem Sternmarsch erklimmen. Auf dem Gipfel wird der Turm bestiegen und gemeinsam gebrätelt.	Arbeitsgruppe Gipfeltreff
	Spiel- und Sporttag	In altersdurchmischten Gruppen wird der Teamgeist gefordert und gefördert.	Nach einem Einstiegstheater in das jeweilige Spiel- und Sporttagthema finden Teamwettkämpfe in altersdurchmischten Gruppen statt.	Arbeitsgruppe Spiel- und Sporttag
	Verabschiedung 6. Klässler	Die 6. Klässler werden von der gesamten Schule verabschiedet.	Am letzten Morgen vor den Sommerferien findet das Thekabseilen der 6. Klässler statt. Anschliessend gibt es für alle einen Weggen.	6. Klasslehrperson, Schulleitung
	Pausenäpfel und Spielhüttli	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Pause die Möglichkeit, sich gesund zu ernähren und sich auf vielseitige Art und Weise zu bewegen.	Den Schülerinnen und Schülern stehen Pausenäpfel zur Verfügung. Beim Pausenhüttli können verschiedene Spiele ausgeliehen werden.	Lehrpersonen 3. Klasse und 6. Klasse

3. Eltern und Schule

Das wollen wir erhalten - Standards	Thema	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Zuständigkeit
	Elternforum	Das Elternforum stellt das Kind mit seinen Entwicklungsbedürfnissen in den Mittelpunkt.	<p>Das Elternforum ist institutionalisiert.</p> <p>Das Elternforum fördert die gegenseitigen Kontakte auf Klassen- und Schulebene im Sinne einer partnerschaftlichen, erzieherischen Zusammenarbeit. Das gegenseitige Verständnis zwischen Elternhaus und Schule äussert sich unter anderem in einem respektvollen Umgang.</p> <p>Das Elternforum dient der Unterstützung der Lehrpersonen bei verschiedenen Aktivitäten und Projekten in organisatorischen Belangen. Die Eltern werden bei Schulanlässen miteinbezogen.</p> <p>Das Elternforum bietet eine Austauschplattform für Schule und Eltern zu Erziehungs- und Bildungsfragen.</p> <p>Das Elternforum führt Elternumfragen durch.</p>	Elternforum, Lehrervertreitung, Schulleitung
	Kommunikation	Wir informieren und kommunizieren auf allen Ebenen transparent und zweckmässig.	Elterninformationen, Henggarter Ziit, Webseite, Klassenelternabende, Elternanlässe, Elterngespräche	Lehrpersonen, Schulverwaltung, Schulleitung
	Tagesstrukturen	Die Tagesstrukturen bieten ein familienergänzendes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder.	Die Tagesstrukturen sind Standard an unserer Schule und werden situativ weiter entwickelt.	Leitung Tagesstrukturen, Schulpflege und Schulleitung
	Befragung	Die Schule befragt die Schüler und Schülerinnen und die Eltern.	Alternierend zur externen Evaluation führt die Schule eine Befragung durch.	Schulleitung

4. Arbeitsfeld Schule

Das wollen wir erhalten - Standards	Thema	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Zuständigkeit / Ressourcen
	Lösungsorientierter Ansatz (LOA)	Die Primarschule Henggart verfolgt einen lösungsorientierten Ansatz, der darauf abzielt, die Fähigkeiten und Ressourcen der Kinder zu entdecken und zu fördern. Unser Blick richtet sich auf das, was gelingt und weiterentwickelt werden will. Schwierigkeiten und Fehler betrachten wir als einen natürlichen und individuellen Lernbedarf.	Auf der Grundlage des Schulhauskodex und des schulinternen LOA-Buches wird der lösungsorientierte Ansatz im Schulalltag gepflegt.	Schulleitung, Berater des Zentrums für lösungsorientierte Beratung
	Tagungen	Die erreichte Qualität des gemeinsamen Entwickelns bleibt erhalten.	Standort-, Planungs- Teamentwicklungs- und Weiterbildungstage, Tagung Schulpflege und Schulleitung	Schulleitung
	Sitzungsgefässe	Die Sitzungen organisieren den Ablauf im Schulalltag.	Schulkonferenz, Stufen- Unterrichts- Projektteams	Schulleitung
	Pädagogische Sitzungen/ Hospitation	Jede Lehrperson setzt sich mit sich selbst gezielt auseinander und nützt die Ressourcen der Kolleginnen und Kollegen.	Regelmässig finden pädagogische Sitzungen und Hospitation statt.	Schulleitung
	Sicherheitskonzept	Die Schule pflegt einen guten Sicherheitsstandard.	<ul style="list-style-type: none"> • Jährlich angepasstes Krisenkonzept • Jährliche Evakuierungsübung • Nothilfe in regelmässigen Abständen (alle 2-3 Jahre) • Verkehrssicherheit 	Schulleitung und Schulverwaltung
	Interdisziplinäres Team	Die Lehrperson erhält von Fachleuten Fallberatung vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler profitieren von der Vernetzung.	Über das Schuljahr verteilt bestehen festgelegte Sitzungstermine des Interdisziplinären Teams, welche von den Lehrpersonen genutzt werden können.	Schulleitung

Qualitätsmanagement

Wir stellen die schulische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung durch interne und externe Evaluationen sicher.
Wir überprüfen laufend unseren Qualitätsstandard nach klaren Kriterien und entwickeln diesen nachhaltig weiter.

Qualitätskreislauf

	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul
Evaluationstag Schule												
Jahresberichte aus der Schule												
Jahresberichte der Ressorts aus der Schulpflege												
Evaluationstag Schulpflege und Schulleitung												
Planungstag Schule												
Bericht der Schulleitung an den Schulpflegesitzungen												
Bericht der Lehrerververtretung an den Schulpflegesitzungen												
Unterrichtsbesuche der Schulleitung												
Unterrichtsbesuche der Schulpflege												
Hospitationen / Pädagogische Sitzungen												
Mitarbeitergespräche mit der Schulleitung												
Rückmeldung der Schulpflege an die Schulleitung, MAG SL mit SP												
Elternforum												